



Eßlinger Zeitung



Amts- und Tagblatt für Eßlingen Stadt und Oberamt

Tägliche Ausgabe (ausgenommen Sonn- u. Festtage).
Bezugspreis vom 8. Nov. bis 14. Nov. 55 000 000 000 M.,
durch die Post 55 000 000 000 M. (Preis freibleibend).

Anzeigenpreis (Goldmark): Nonpareil Seite 20 S.,
im Reich 25 S., Reklamen 75 S., im Reich 80 S.
Anzeigenschluss 8 Uhr vorm. (für größere tags zuvor)

Im Falle höherer Gewalt oder sonstiger Störungen des Betriebes der Zeitung, der Lieferanten oder der Vervielfachungseinrichtungen, hat der Verleger keinen Anspruch auf Lieferung oder Nachlieferung der Zeitung oder auf Rückzahlung des Bezugspreises

Nummer 263

Eßlingen, Samstag den 10. November 1923

56. Jahrgang

Das Wichtigste.

Der Hitlerputsch ist gescheitert. Hitler und Ludendorff sollen gefangen genommen sein.

Der von Paris aus angekündigte Schritt des französischen Botschafters in Berlin beim Reichskanzler über die Haltung Frankreichs nach der Errichtung einer Diktatur in Deutschland, ist, den Blättern zufolge, gestern nachmittags erfolgt.

Der Botschafterrat hat wegen der Rückkehr des deutschen Kronprinzen nach Deutschland bei der holländischen und deutschen Regierung Einwendungen erhoben.

Die deutsche Volkspartei, die den Eintritt der Deutschnationalen in die Regierung gewünscht hat, hat diesen Wunsch aufgegeben, nachdem die Deutschnationalen Dr. Stresemann als Kanzler nicht mehr zulassen wollen.

Die deutsche Regierung wird das Ansuchen der Entente nach Wiederaufnahme der Willkürkontrolle ablehnen.

Amerika hat beschlossen, an der Sachverständigen-Konferenz nicht teilzunehmen.

Die britische Reichskonferenz hat mit einer Rede Baldwin's ihren Abschluß gefunden.

© Eßlinger Zeitung

Der Hitlerputsch niedergeschlagen.

Hitler und Ludendorff gefangen — Ruhe in Bayern.

M. Berlin, 9. Nov. (Amtlich.) Das Gebäude des Wehrkreiscommandos in München ist heute nachmittags von der Reichswehr nach Kampf genommen worden. Auf beiden Seiten sind geringe Verluste zu verzeichnen. Ludendorff und Hitler sind festgenommen worden.

Berlin, 10. Nov. (Priv.-L.) Die Blätter melden übereinstimmend aus München, daß in ganz Bayern die Ruhe wieder völlig hergestellt ist. Nach dem „Berliner Tageblatt“ ist außer in München auch in Augsburg von den Nationalsozialisten eine Aktion versucht worden. Die Nationalsozialisten seien jedoch von der Landespolizei verhaftet und entwaffnet worden. Auch in Nürnberg seien gestern früh bewaffnete Nationalsozialisten entwaffnet worden.

Dem „Vorwärts“ zufolge soll der Münchener Putsch in erster Linie auf den Geldmangel innerhalb der nationalsozialistischen Bewegung zurückzuführen sein. Im Verlaufe einer Sitzung der hitlerischen Kampfverbände in München, auf der der Putsch beschlossen worden sei, sei wiederholt auf die Einstellung der Geldlieferung durch die bayerische Industrie Bezug genommen worden. Auch habe der Sitzung eine Beschwerde der Ehrhardtgarde vorgelesen, wonach diese zur Zeit vollkommen mittellos und auf Requisitionen angewiesen ist.

Arbeite heraus, was der Artikel über Hitler-Putsch in München berichtet.

Informiere Dich in Deinem Geschichtsbuch weiter über den Hitler-Putsch und ergänze den Artikel um wichtige Informationen.



